

Ad-hoc-Mitteilung

Niederweningen, 26. Oktober 2021 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 Kotierungsreglement

Starker Anstieg von Nachfrage und Auftragsbestand

Die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries war in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 auf sehr hohem Niveau. Der Auftragseingang stieg gegenüber der Vorjahresperiode um die Hälfte. Der Umsatz erreichte den Wert des rekordhohen 2019, obwohl die Divisionen mit grossen Herausforderungen in Lieferkette und Logistik sowie mit Personalmangel konfrontiert waren.

Konzern

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in			Gesamtjahr 2020
	2021	2020	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	2'943	1'959	50.2	50.2	48.2	2'838
Nettoumsatz	2'364	2'010	17.6	17.5	16.1	2'741
Auftragsbestand	1'684	935	80.2	80.3	77.1	1'081
Personalbestand per Stichtag ³⁾	13'482	12'538	7.5		6.2	12'598

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

³⁾ 13'485 Vollzeitstellen, davon 3 in Kurzarbeit (September 2020: 12'686 Vollzeitstellen, davon 148 in Kurzarbeit)

Die Märkte von Bucher Industries entwickelten sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 äusserst positiv. Bei allen fünf Divisionen stieg der Auftragseingang markant an, was vor allem auf die fortgesetzte wirtschaftliche Erholung, aber auch auf Nachholeffekte sowie vorsorgliche Bestellungen zurückzuführen war. Aufgrund der starken Dynamik kam es zu Engpässen und Verzögerungen in der Lieferkette und der Logistik sowie damit einhergehend zu steigenden Material- und Transportkosten. Entsprechend waren die Divisionen mit Herausforderungen in der Produktion konfrontiert, die sich im Verlauf der Berichtsperiode akzentuierten. Zudem wurde es zunehmend schwierig, qualifizierte Mitarbeitende zu rekrutieren. Die Divisionen erhöhten den Personalbestand vorwiegend mit temporären Mitarbeitenden, konnten die Kapazitäten jedoch vor allem in den USA nicht im gewünschten Mass steigern. Trotzdem nahm der Umsatz des Konzerns im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich zu.

Kuhn Group

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in			Gesamtjahr
	2021	2020	%	% ¹⁾	% ²⁾	2020
Auftragseingang	1'247	847	47.2	49.6	48.4	1'290
Nettoumsatz	1'004	821	22.3	24.0	23.4	1'094
Auftragsbestand	831	419	98.5	101.4	99.5	587
Personalbestand per Stichtag ³⁾	5'738	5'118	12.1		10.6	5'194

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

³⁾ 5'739 Vollzeitstellen, davon 1 in Kurzarbeit (September 2020: 5'124 Vollzeitstellen, davon 6 in Kurzarbeit)

Markantes Umsatzwachstum In den Märkten für Landtechnik setzte sich die positive Entwicklung der vergangenen Monate fort. Die Produkte von Kuhn Group waren äusserst stark nachgefragt. Gründe dafür waren diverse staatliche Unterstützungsprogramme, die guten Preise für landwirtschaftliche Produkte und die hohe Nachfrage nach diesen vornehmlich aus China sowie insgesamt vorteilhafte Wetterbedingungen. Zudem führten die tiefen Lagerbestände der Händler zu vorzeitigen und grösseren Bestellungen. In Nordamerika kam es zu einem deutlichen Aufschwung nach den vergangenen schwierigen Jahren. In Europa waren die Marktbedingungen sowohl im Ackerbau als auch in der Milch- und Viehwirtschaft gut. Und in Brasilien verhalfen gute Ernten und hohe Preise für Feldfrüchte den landwirtschaftlichen Produzenten zu rekordverdächtigen Margen, was ihre Investitionsbereitschaft ausserordentlich hochhielt. In diesem sehr dynamischen Umfeld stieg der Auftragseingang von Kuhn Group um fast die Hälfte. Jedoch akzentuierten sich die Herausforderungen in der Beschaffung und der Logistik sowie auch der Personalmangel vor allem in Nordamerika mit entsprechenden Konsequenzen für die Produktion. Trotzdem wuchs der Umsatz markant im Vergleich zur Vorjahresperiode und lag sogar über dem Niveau von 2019.

Bucher Municipal

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in			Gesamtjahr
	2021	2020	%	% ¹⁾	% ²⁾	2020
Auftragseingang	451	343	31.7	28.5	25.1	460
Nettoumsatz	377	320	17.9	14.8	11.2	462
Auftragsbestand	235	182	29.5	26.5	26.5	157
Personalbestand per Stichtag ³⁾	2'381	2'305	3.3		1.8	2'327

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

³⁾ September 2020: 2'307 Vollzeitstellen, davon 2 in Kurzarbeit

Rekordhoher Auftragseingang Die Nachfrage nach den Produkten von Bucher Municipal war sehr hoch. Der Auftragseingang stieg markant, was auf alle Produktgruppen ausser Müllfahrzeuge zurückzuführen war. Insbesondere Grosskehrfahrzeuge, Winterdienstgeräte sowie die neue Linie von Kompaktkehrfahrzeugen «CityCat V20» wurden stark nachgefragt. Der Auftragsbestand wuchs auf ein rekordhohes Niveau an. Die Produktion der Division war zunehmend beeinträchtigt durch Probleme in der Lieferkette. Es war sehr schwierig, Chassis, hydraulische Komponenten und Batterien zu beschaffen. Weiterhin stellten auch die COVID-19-Massnahmen eine Herausforderung dar, vor allem in Australien. Trotzdem nahm der Umsatz gegenüber der stark beeinträchtigten Vorjahresperiode deutlich zu und blieb nur knapp unter dem Niveau von 2019.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in			Gesamtjahr 2020
	2021	2020	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	646	399	61.9	61.9	60.1	561
Nettoumsatz	509	403	26.1	26.0	25.0	536
Auftragsbestand	282	105	169.4	169.3	156.8	134
Personalbestand per Stichtag ³⁾	2'790	2'513	11.0		9.8	2'537

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

³⁾ 2'792 Vollzeitstellen, davon 2 in Kurzarbeit (September 2020: 2'596 Vollzeitstellen, davon 83 in Kurzarbeit)

Auftragseingang und Auftragsbestand auf Rekordhöhe Die ausserordentliche Dynamik in den Hydraulikmärkten setzte sich im dritten Quartal fort. Die Nachfrage nach den Komponenten und Lösungen von Bucher Hydraulics war in sämtlichen wichtigen Segmenten und Regionen extrem hoch. Verstärkend wirkte, dass Kunden wegen der generell steigenden Lieferzeiten in der Wirtschaft vorsorgliche Bestellungen platzierten. Der Auftragseingang der Division nahm in den ersten neun Monaten 2021 gegenüber der Vorjahresperiode um mehr als die Hälfte zu und bewegt sich auf Rekordhöhe. Der Auftragsbestand verdreifachte sich nahezu. Es war sehr schwierig, die Produktionskapazitäten an das erforderliche Niveau anzupassen. Dennoch stieg der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode markant und lag in der Grössenordnung des rekordhohen 2019. Die Integration des Geschäfts für mobile elektrische Antriebstechnik, das Bucher Hydraulics Anfang Juli von Lenze Schmidhauser in Romanshorn übernommen hatte, verläuft nach Plan.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in		Gesamtjahr
	2021	2020	%	% ¹⁾	2020
Auftragseingang	392	223	76.2	72.6	317
Nettoumsatz	284	285	-0.2	-2.4	421
Auftragsbestand	267	197	35.3	32.4	155
Personalbestand per Stichtag	1'553	1'652	-6.0		1'611

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Sehr hohe Nachfrage Der Bedarf an Glasbehältern stieg dank der Lockerung der Einschränkungen in der Gastronomie und bei Grossveranstaltungen wieder stark an. Kunden von Bucher Emhart Glass gaben Projekte frei und investierten in die Modernisierung und den Ausbau ihres Maschinenparks sowie in komplett neue Anlagen. Der Auftragseingang der Division stieg gegenüber dem sehr tiefen Vorjahr um weit mehr als die Hälfte und erreicht fast das hohe Niveau von 2019. Vor allem die Bestellungen für Glasformungsmaschinen nahmen stark zu. Die Erholung beim Umsatz erfolgte mit Verzögerung, per Ende des dritten Quartals war das Niveau der Vorjahresperiode aber wieder erreicht. Dies schaffte die Division trotz weiterhin bestehender Herausforderungen in Lieferkette und Logistik sowie der behördlichen COVID-19-Einschränkungen in Malaysia.

Bucher Specials

CHF Mio.	Januar – September		Veränderung in			Gesamtjahr
	2021	2020	%	% ¹⁾	% ²⁾	2020
Auftragseingang	256	184	39.3	38.4	32.6	261
Nettoumsatz	239	219	9.4	8.6	5.6	273
Auftragsbestand	92	47	96.6	95.1	75.7	70
Personalbestand per Stichtag ³⁾	958	888	7.9		6.0	868

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

³⁾ September 2020: 945 Vollzeitstellen, davon 57 in Kurzarbeit

Fortgesetzte Erholung der Nachfrage Die Geschäftseinheiten von Bucher Specials entwickelten sich in den ersten neun Monaten des Jahres insgesamt positiv, unter anderem dank der Lockerung der Pandemiebedingten Einschränkungen in der Gastronomie und bei Grossveranstaltungen in vielen Regionen der Welt. Bucher Vaslin verzeichnete eine erfreuliche Nachfrage, was auch auf Nachholeffekte zurückzuführen war. Bei Bucher Unipektin stieg der Auftragseingang von sehr tiefer Basis markant an. Die beiden in den letzten zwei Jahren getätigten Akquisitionen im Bereich von Verarbeitungsanlagen für Zitrusfrüchte und von Vakuum-Trocknungstechnologie entwickelten sich positiv. Bucher Landtechnik konnte den guten Geschäftsverlauf der Vorjahresperiode trotz Lieferproblemen auf Seiten der Hersteller übertreffen. Bei Jetter zeigte sich die Erholung in der Glasindustrie mit einem deutlichen Anstieg der Bestellungen in der Industrieautomation. Insgesamt nahm der Auftragseingang von Bucher Specials markant zu. Alle vier Geschäftseinheiten waren mit Herausforderungen in der Lieferkette konfrontiert. Der Umsatz wuchs entsprechend weniger stark, befindet sich aber wieder auf dem Niveau von 2019.

Aussichten 2021

Der Konzern erwartet, dass die wirtschaftliche Dynamik im weiteren Verlauf des Jahres anhalten wird. Jedoch dürften sich die Schwierigkeiten bei der Beschaffung und der Logistik verschärfen. Damit einhergehend werden die Material- und Transportkosten weiter steigen, was grösstenteils durch Preiserhöhungen ausgeglichen werden kann. Die zunehmende Knappheit an qualifizierten Arbeitskräften wird zudem die Erhöhung der Kapazitäten erschweren. Die Pandemiebedingten Einschränkungen dürften insgesamt bestehen bleiben. **Kuhn Group** rechnet mit einer positiven Entwicklung in den wichtigsten Märkten. Die Herausforderungen in Produktion und Lieferkette werden voraussichtlich ansteigen und zu höheren Kosten im weiteren Verlauf des Jahres führen. Für 2021 erwartet die Division eine deutliche Umsatzsteigerung. Die Betriebsgewinnmarge dürfte dank der guten Auslastung und Preiserhöhungen ebenfalls deutlich höher ausfallen und ein zweistelliges Niveau erreichen. **Bucher Municipal** geht von einer guten Nachfrage aus und rechnet mit einem Umsatzanstieg. Dazu werden auch die ganzjährige Konsolidierung des australischen Herstellers von Kanalreinigungsfahrzeugen Spoutvac sowie die neu lancierten elektrifizierten Produkte insbesondere bei den Kehrfahrzeugen und Winterdienstgeräten beitragen. Die Betriebsgewinnmarge wird durch die Herausforderungen in der Lieferkette beeinträchtigt sein, sollte aber aufgrund der verbesserten Produktionsauslastung und der Effizienzsteigerungen zunehmen. **Bucher Hydraulics** erwartet eine anhaltend starke Dynamik in den Hydraulikmärkten. Die Kapazitätsauslastung wird hoch bleiben. Für 2021 geht die Division trotz produktionsseitiger Herausforderungen von einer deutlichen Zunahme des Umsatzes und der Betriebsgewinnmarge aus. **Bucher Emhart Glass** erwartet, dass die Nachfrage weiter ansteigen und die Auslastung in der Produktion wie schon im vierten Quartal des Vorjahrs gut sein wird. Insgesamt rechnet die Division für das Gesamtjahr entsprechend mit einem Umsatz in der

Größenordnung von 2020. Die Betriebsgewinnmarge dürfte dank einer weiterhin tiefen Kostenbasis sowie des Produktmix deutlich höher liegen. Bei **Bucher Specials** werden die nach wie vor bestehenden Einschränkungen wahrscheinlich weiterhin zu einer gewissen Zurückhaltung im Projektgeschäft führen, die Unsicherheiten sollten jedoch abnehmen. Die Division geht von einem deutlichen Umsatzwachstum und dank der eingeleiteten Kostensparmassnahmen von einer Betriebsgewinnmarge im mittleren bis hohen einstelligen Bereich aus. Der **Konzern** rechnet insgesamt mit einem deutlichen Anstieg von Umsatz, Betriebsgewinnmarge und Konzernergebnis. Bei der Betriebsgewinnmarge dürfte der Zielwert von 10% erreicht werden.

Kontakt für Investoren und Finanzanalysten

Manuela Suter, CFO

T +41 58 750 15 50

ir@bucherindustries.com

Kontakt für Medien

Silvia Oppliger, Leiterin Konzernkommunikation

T +41 58 750 15 40

media@bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter bucherindustries.com.

Zusätzliche Führungskennzahlen: Bucher Industries verwendet intern und extern Kennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen aufgeführt.